

Medienmitteilung

Rupperswil, 18. November 2024

URMA AG nimmt Teil an Innosuisse-Förderprogramm Forschungsprojekt zur Entwicklung von Produktionstechnologien schwer zerspanbarer Werkstoffe

Die Finanzierung der Forschungsarbeit erfolgt im Rahmen des internationalen Förderprogramms IraSME (International research activities by small and medium-sized enterprises) und wird bereitgestellt durch die Innosuisse und dem deutschen Förderprogramm ZIM (Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand). Wissenschaftlicher Partner ist die Forschungseinrichtung GFE (Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V.). Sie bringt ihre Expertise in der Entwicklung hochspezialisierter Beschichtungslösungen ein, um die bestmögliche Werkzeugperformance in anspruchsvollen Bearbeitungsanwendungen zu erzielen.

Die traditionsreichen Schweizer Familienunternehmen URMA AG und Schnyder SA vereinen ihre langjährige Expertise und gemeinsame Vision für Präzision und Qualität, um wegweisende Lösungen für die Werkzeugtechnik zu entwickeln. Als Unternehmen in der dritten Generation teilen sie nicht nur eine Leidenschaft für höchste Ansprüche, sondern auch ähnliche Herausforderungen in der heutigen Fertigungsindustrie. Im Mittelpunkt ihrer Zusammenarbeit stehen die Feinoptimierung der Mikrogeometrie und Beschichtungstechnologien, um Werkzeuge leistungsfähiger, prozesssicherer und langlebiger zu gestalten und für die Bearbeitung von Hochleistungsmaterialien zu rüsten. Das gemeinsame Ziel: Nachhaltige Beschichtungslösungen und Fertigungsprozesse effizienter sowie kostengünstiger gestalten.

Projekt zur Förderung zukunftsweisender Produktionstechnologien

Die URMA AG gehört damit zu den wenigen diesjährigen Auserwählten für das grenzübergreifende Förderprogramm. Während der zweijährigen Projektlaufzeit setzen URMA AG und Schnyder SA auf eine internationale Kooperation mit dem deutschen Mittelständler K.-H. Müller Präzisionswerkzeuge GmbH. Alle beteiligten Partner bringen Expertise aus komplementären Bereichen des High-End-Werkzeugbaus ein und entwickeln gemeinsam innovative Technologien für schwer zerspanbare Materialien.

Beitrag zur nachhaltigen Fertigung und Prozessoptimierung

Durch die Kombination ihrer Kompetenzen streben URMA AG, Schnyder SA und K.-H. Müller Präzisionswerkzeuge GmbH danach, technologische Grenzen im Bereich der Zerspanung schwer bearbeitbarer Materialien zu überwinden. Begleitet wird das Projekt von der Forschungseinrichtung GFE (Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden e.V.). Die Forschungsarbeit zielt darauf ab, die Effizienz und Nachhaltigkeit der Fertigung zu steigern, indem industriellen Fertigungsunternehmen Werkzeuge zur Verfügung gestellt werden, die den Anforderungen neuer Materialien gewachsen sind. So entstehen Synergien, die der gesamten Branche zugutekommen und Herstellern die Bearbeitung komplexer Werkstoffe deutlich vereinfachen.

Mehr Informationen: https://urma.ch/de/news/2024/urma_Innosuisse-Foerderung.php

Über URMA AG

URMA AG entwickelt und fertigt Präzisionswerkzeugsysteme. Das Familienunternehmen ist seit 1962 mit ihrem Hauptsitz und der Produktionsstätte in der Schweiz ansässig. Ausserdem verfügt URMA in Deutschland, Spanien, China sowie den USA über Niederlassungen und unterhält OEM-Partnerschaften mit Paul Horn (Deutschland) und Sumitomo (Japan).

Die Präzisionswerkzeuge werden weltweit bei Bohrungen und Fräsarbeiten in der Maschinenbau-, Automobil-, Hydraulik- und Luftfahrtindustrie eingesetzt. Mit den hochpräzisen Werkzeugsystemen erhöht URMA bei Kunden die Prozesssicherheit und trägt zur Effizienzsteigerung bei. URMA unterstützt Fertigungsunternehmen mit Standard- und Sonderwerkzeugen bei der Entwicklung individueller Lösungen und Innovationen. Dank der optimalen Infrastruktur werden Prüfverfahren im firmeneigenen Test Center für Prototypen, für neue Beschichtungen, Geometrien, Spanformer, den Einfluss verschiedener Kühlmittel sowie von Sonderwerkzeugen für spezifische Kundenanwendungen durchgeführt. Zudem finden Aus- und Weiterbildungen für Kunden im Test Center statt.

In der Schweiz und Liechtenstein vertreibt und unterhält URMA Werkzeugmaschinen von HAAS, EMCO und ZORN. Zudem bietet URMA nebst 3D-Drucksystemen von EOS und Markforged auch das breite Maschinenportfolio von DyeMansion für die Veredelung von Kunststoffbauteilen und Solukon-Entpulverungsanlagen für Metall-Bauteile an. Das umfangreiche Angebot im Bereich 3D-Druck umfasst auch 3D-Scanner von Creaform, Software von Hexagon und Materialise sowie AMCM-Sonderanfertigungen.

Mehr Informationen: www.urma.ch

URMA AG WERKZEUGFABRIK

Obermatt 3
CH-5102 Rapperswil
T +41 62 889 20 20
F +41 62 889 20 28
info@urma.ch
www.urma.ch

Ansprechpartner für technische Anfragen:



Dr. Juri Wehrs
Director Engineering Tools
Mitglied der Geschäftsleitung
+41 62 889 21 31
j.wehrs@urma.ch

Ansprechpartner für Medienschaffende:



Yannick Berner
Co-CEO
Mitglied des Verwaltungsrates
+41 62 889 20 26
y.berner@urma.ch

URMA AG WERKZEUGFABRIK

Obermatt 3
CH-5102 Rapperswil
T +41 62 889 20 20
F +41 62 889 20 28
info@urma.ch
www.urma.ch

Fotos und Bildlegenden



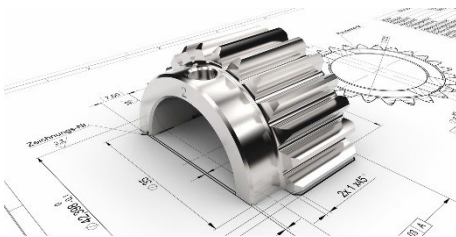
innosuisse-projektteam-urma-test-center

Gebündelte Kompetenzen für die Entwicklung von Produktionstechnologien schwer zerspanbarer Werkstoffe (v.l.r.): Mathias Schmidt (K.-H. Müller Präzisionswerkzeuge GmbH), Marc Schnyder (Schnyder SA), Gunnar Lahtz (Schnyder SA), Dr. Tibor Cselle (GFE), Christopher Schindler (K.-H. Müller Präzisionswerkzeuge GmbH), Hannes Joost (GFE), Dr. Juri Wehrs, Dr. Marcus Morstein (Hightech Zentrum Aargau AG), Oliver Berner (URMA AG).



innosuisse-projektteam-urma-kickoff

Mit dem Kickoff-Meeting wurde nach monatelanger Vorbereitungszeit der Startschuss für das Innosuisse-Forschungsprojekt, im Rahmen des internationalen Förderprogramms IraSME, gegeben.



schnyder-sa-verzahnungswerkzeuge

Schnyder SA ist einer der weltweit führenden Lösungsanbieter im Bereich der Herstellung und Service von hochpräziser Verzahnungswerkzeugen.



urma-rx-medium-reaming

URMA AG entwickelt und produziert hochpräzise Werkzeugsysteme wie die Reibwerkzeuge RX. Die weltweit einzigartigen Wechselkopf-Modularsysteme ermöglichen sekundenschnellen Schneidenwechsel im μm -Bereich ohne zusätzlichen Einstellaufwand.

URMA AG WERKZEUGFABRIK

Obermatt 3
CH-5102 Rupperswil
T +41 62 889 20 20
F +41 62 889 20 28
info@urma.ch
www.urma.ch



urma-mx-diamond

URMA Innovationen basieren meistens auf Kundenanforderungen. Auch der Planeckfräser MX diamond wurde kundenspezifisch entwickelt und verfügt über das patentierte Wechselkopf-System.



urma-solarzellen-dach-nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist bei URMA AG in den Unternehmenszielen verankert. So setzt URMA AG auf nachhaltige Massnahmen wie gebäudetechnische Sanierungen, den Einsatz von Solarpanels und Wärmerückgewinnungsanlagen.

URMA AG WERKZEUGFABRIK

Obermatt 3
CH-5102 Rapperswil
T +41 62 889 20 20
F +41 62 889 20 28
info@urma.ch
www.urma.ch